# 34. NIEDERBAYERISCHER LEHRERTAG

**8. Oktober 2022 – ESKARA – MS Essenbach – Musikschule Essenbach**

BLLV

# Neurodidaktik

***Bildung und Erziehung aus neuropsychologischer Sicht***

# PROGRAMM 34. Niederbayerischer Lehrertag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

den Hauptvortrag beim Lehrertag 2022 hält Dr. Robin Malloy. Er ist Neuropsychologe, Emotions- und Stressforscher und Mitinhaber der Firma „Trainskill". Er sagt: „Das Gehirn arbeitet viel lieber mit Dingen, die noch nicht klar sind, als mit Dingen, die klar vorgegeben werden. Von daher sind Räume der Begegnung für die Hirnforschung zentral." Malloy stellt in seinem Vortrag aktuelle Erkenntnisse der Neurobiologie und Genetik in einen Kontext mit pädagogischen und psychologischen Führungs- und Unterrichtstheorien und macht sie für Bildung und Erziehung nutzbar.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, aus einem differenzierten Angebot an Workshops auszuwählen. Wenn Sie weiterlesen, können Sie sich einen Überblick über die Themen und Referenten verschaffen und eine Vorauswahl treffen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter *https://niederbayern.bllv.de*. Dort melden Sie sich dann auch für Ihre Favoriten an.

Bitte beachten Sie unser neues Ticket-System. Sie bekommen jetzt für Ausstellung, Vortrag und Workshops Eintrittskarten, die Sie auf Ihr Handy laden oder ausdrucken können. Anmeldeschluss ist am 29. September. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und wünsche Ihnen einen interessanten Lehrertag 2022.

Ihr Markus Wolfer

Dr. Markus Wolfer
Leiter Abteilung Berufswissenschaft im BLLV Niederbayern

**08:00 - 15:30 Verlagsausstellung in der ESKARA**

**09:00 Eröffnung des Lehrertags in der Musikschule**

Judith Wenzl, Bezirksvorsitzende des BLLV Niederbayern

**Hauptreferat in der Musikschule**

„Faszination Gehirn: Die Neuropsychologie der Führung, Bildung, Gesundheit und Erziehung"

Dr. Robin Malloy

**11:30 - 13:00 Veranstaltungen A**

Siehe Veranstaltungsübersicht

**13:00 - 14:00 Mittagspause**

**14:00 - 15:30 Veranstaltungen B**

Siehe Veranstaltungsübersicht

**15:30 Ende**

## VERANSTALTUNGSÜBERSICHT A UND B

A01/B01 GS FöS Birgit Krippner

### Fremd sein – anders sein – Flucht: Unterrichtsbeispiele zum Thema Toleranzerziehung mit Bilderbüchern

Im Rahmen des ethischen Lernens und einer nachhaltigen Erziehung zu Toleranz und gegenseitigem Respekt spielt gerade im Bereich Zusammenleben das Thema „Fremd sein – anders sein – Flucht" eine ganz bedeutende Rolle im Lebensalltag unserer Kinder. Der Workshop zeigt Möglichkeiten auf, in welcher Form man das Thema im Seminar an praktischen Beispielen mithilfe geeigneter Bilderbücher und anderen Medien aktiv erarbeiten und Unterrichtsbeispiele dazu erproben kann.

A02 GS MS FöS Kerstin Detto, Melanie Hiergeist

### Handschrift Tutorials – Übungen zur Förderung einer leserlichen, zügigen und automatisierten Handschrift

Hefteinträge dauern viel zu lange und/oder sind kaum lesbar? Mit kurzen, regelmäßigen Übungen kann man diesen Problemen entgegenwirken und Schüler unterstützen, eine leserliche, zügige und automatisierte Handschrift zu erwerben, die maßgeblich für den späteren Lernerfolg ist. In diesem Workshop wird die Bedeutung der Handschrift im Kontext der Digitalisierung erläutert und Übungen zur Förderung der Schreibmotorik in den Jgst. 1 und 2 als auch zur Entwicklung der individuellen Handschrift in 3/4 vorgestellt. Im Fokus stehen dabei Schreibdruck, -tempo und -rhythmus sowie Buchstabenform.

A03 alle Yvonne Kirschner

### Vorhang auf! Theater(elemente) für Vertretungsstunden, Unterricht und AG

Der Workshop zeigt, wie man mit einfachen Mitteln Elemente aus der Theaterpädagogik spannende Unterrichts- und Vertretungsstunden gestalten sowie ein Theaterprojekt oder eine Theater-AG aufbauen kann. Vom Einstieg über „Bewegung im Raum" und Pantomime über das Freeze-Selfie und das Bauen von Standbildern bis zum freien Spiel werden wir uns mit dem Einsatz von Gestik, Mimik und Stimme im Klassenzimmer und auf der Bühne beschäftigen. Da wir alles auch ausprobieren, ist bequeme Kleidung von Vorteil.

A04/B04 GS MS FöS Johannes Goßler

### Neurodidaktik im Kindesalter: Mathematische Bildung mit Spaß, Herz und Hand

Sparen Sie sich in Zukunft jede Menge Arbeitsblätter. Gestalten Sie Unterricht, der den Schülern Spaß macht und fördern zusätzlich deren Sozialkompetenz. Das handliche Kartenspiel „Xmal" ist auf dem kleinen Einmaleins aufgebaut und ermöglicht durch den hohen Spaßfaktor ein gehirngerechtes Üben aller vier Grundrechenarten sowie Zahlenvergleiche, Ergänzen und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Lernen Sie zwölf Spielvarianten kennen, die Sie im Unterricht einsetzen können.

A05 GS MS FöS Rainer Kühlewind

### Wie geht Demokratie? Ideen und praktische Beispiele

Respekt vor jedem Menschen, Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit, die den Respekt vor Meinungen anderer einschließt, Mitbestimmungsmöglichkeiten, Diskussions- und Streitkultur, Kompromisse als Erfolgsmodell: Das ist Demokratie. Doch wie können wir Schülern die Werte des Grundgesetzes erlebbar machen? Neben theoretischen Grundlagen werden elementare Ideen und Materialien vorgestellt, die auch für Schüler mit Förderbedarfen geeignet sind.

# VERANSTALTUNGSÜBERSICHT A UND B

A06/B06 alle Stefan Hauptenbuchner

## Informationssicherheit und Datenschutz – Grundlagen für Verantwortliche und Anwender

Für Schule und Schulverwaltung ist es unerlässlich, dass Mitarbeiter über ein grundlegendes Verständnis für Informationssicherheit und Datenschutz verfügen, um sensible Informationen schützen und potentielle Angriffe abwehren zu können. Jeder Mitarbeiter muss sich dabei der potenziellen Bedrohungen bewusst sein, denen er ausgesetzt sein könnte, sei es zum Beispiel durch Phishing-E-Mails oder durch fingierte Telefonanrufe.

Im Workshop werden deshalb Grundlagen zu IT-Sicherheit und Datenschutz vermittelt, Angriffsszenarien und der Umgang mit mobilen Geräten und Datenträgern angesprochen. Auch wird der Frage nachgegangen, wie man Daten sicher schützen kann.

B07 alle Daniela Schmid-Bertl

## Voll in Form II

Gezeigt und geübt werden einfache Bewegungsübungen, die Schüler in kurzer Zeit mit einem Partner am Platz durchführen können. Sie verbessern nach regelmäßiger Anwendung die Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit. Die Bewegungsaufgaben werden zunehmend komplexer und schließlich kodiert.

A08 alle Winni Dombroth

## Aufgewärmt in zehn Minuten

Ein Aufwärmprogramm im Umfang von zehn Minuten sollte für eine „normale" Sportstunde ausreichen. Auf Grundlage dieses Standpunktes werden abwechslungsreiche Übungen und Spiele vorgestellt, die Körper und Geist auf den Hauptteil einer Sportstunde vorbereiten.

A09 alle Gernot und Marianne Köcher

## Einführung in das sozial-integrative Sportspiel „Kin-Ball"

Kin-Ball ist eine Sportart, die technisch leicht zugänglich und einfach zu erlernen ist. Kin-Ball fördert in einem ausgewogenen Maß Kooperation, Kondition und Koordination und ist somit hervorragend für den Schulsport geeignet. Es geht um Schnelligkeit, Spaß, Teamgeist und Fair-Play. Gespielt wird mit einem riesigen, sehr leichten Ball von 1,22 Metern Durchmesser. Und es macht sehr viel Spaß!

A10 GS FöS Aurelia Werner

## Kommt, es ist Zeit

Wir begleiten Lukas und Pia aktiv durch den Advent. Wir erfahren, welche Zeichen es in der vorweihnachtlichen Zeit gibt. Wir treffen Personen, die auf die Geburt von Jesus hinweisen und lösen Rätsel rund um Weihnachten. Lehrkräfte lernen in diesem Workshop ein Adventsangebot kennen, welches vielseitig kombinierbar in den Grundschulklassen 1 bis 4 einsetzbar ist und Lehrer und Schüler gleichermaßen begeistern wird.

A11 Kiga GS Maria Blenninger

## Bibelarbeit mit Erzählfiguren

Thema sind die Regensburger Bibelfiguren im Kindergarten und in der Grundschule. Es geht um die Propheten Jonas und Elias sowie um die Pfingstgeschichte. Diese Bibelszenen sind als Impulse für Anfänger und als Übungsbeispiele für Fortgeschrittene gedacht.

B12 Kiga GS Maria Blenninger

## Bibelfiguren herstellen

In diesem Workshop stellen Sie ein oder zwei Regensburger Bibelfiguren nach Wahl her (Größe 26 bis 30 cm) und lernen Übungen zu deren Einsatz kennen. Rohling und Ankleidematerial werden gestellt. Materialkosten: 80 Euro.

A13/B13 MS FöS Nathalie Lermer

## Lernspiele individuell selbst gestalten

Spielerisches Lernen hat aus neuropsychologischer Sicht große Bedeutung. In diesem Workshop lernen Sie selbst bzw. mit Hilfe von Vorlagen, Lernspiele – individuell zu Ihrem Unterricht – am Computer zu erstellen. Erste Beispiele können Sie direkt ausdrucken, laminieren und fertig mitnehmen: Ein Quartett mit Werkzeugen, ein Domino mit Arbeitsschritten zum Sushiherstellen und ein Memory zu den Peripheriegeräten des Computers. Unkostenbeitrag 2 Euro für Material. Mitzubringen: USB-Stick für ca. 1 GB Dateien und Bastel-Schere.

A14/B14 GS MS FöS Edeltraud Jornitz-Foth

## Ernährungsbildung vs. Ernährungserziehung – Anspruch an eine kompetenzorientierte Ernährungsbildung

In diesem Workshop werden die Grundsätze einer zeitgemäßen Ernährungsbildung aufgezeigt, die nicht erst ab der 7. Klasse mit dem Fach Ernährung und Soziales beginnt. Herausgearbeitet werden Gelingensfaktoren einer kompetenzorientierten Ernährungsbildung unter Berücksichtigung der jugendlichen Ess- und Lebenswelten, Impulse für methodische Umsetzungsmöglichkeiten und kompetenzorientierte Stundenthemen für den Unterricht in Ernährung und Soziales.

# 34. NIEDERBAYERISCHER LEHRERTAG

**8. Oktober 2022 – ESKARA – MS Essenbach – Musikschule Essenbach**

*Bildung und Erziehung aus neuropsychologischer Sicht*

## Hauptreferent Dr. Robin J. Malloy

Dr. Robin J. Malloy ist dafür bekannt, interdisziplinäres Wissen aus aktueller neurowissenschaftlicher Forschung ganzheitlich zu vermitteln. Als Experte spricht er regelmäßig zu den Themen der Führung und Gesundheit, Bildung, Erziehung und Ernährung sowie Kommunikation. Er hat in den Themengebieten der Neuropsychologie, der Emotions- und Stressforschung sowie der Führungslehre promoviert. Er ist bundesweit und international tätig, zu seinen Kunden zählen Ministerien, Unternehmen, Verbände, Schulen, Polizeibehörden sowie viele weitere öffentliche und gemeinnützige Träger. Dr. Robin Malloy ist 45 Jahre alt, langjähriger Vortragsredner und Trainer, Mitinhaber der Schulungsfirma Trainskill, mehrfacher Buchautor und leitend in verschiedenen gemeinnützigen Initiativen engagiert.

**Eintrittskarten** können bis zum 29. September über das neue Ticketsystem bestellt werden.
Weitere Infos dazu unter *https://niederbayern.bllv.de*

Für BLLV-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.
Nichtmitglieder bezahlen 15 Euro Tagungsgebühr.

Kinderbetreuung vor Ort ist geplant.

**A15/B15** alle — Daniel Leubner

### Resilienz – Psychophysiologische Widerstandsfähigkeit oder „Immunsystem der Seele"

Mehr Widerstandsfähigkeit und bessere Verarbeitung von Konflikten, Krisen und Rückschlägen im schulischen Arbeitsalltag. Darstellung von Schlüsselfragen sowie Vermittlung von Strategien zur Förderung der individuellen Resilienz im Lern- und Lebensraum Schule. Vorstellung multiprofessioneller Lösungsansätze sowie gemeinsame Entwicklung fachlicher Kompetenzen und praxisorientierter Impulse für unterrichtende Akteure am Lern- und Lebensort Schule.

**A16/B16** GS FöS — Simone Geier

### Achtsamkeit im Fachunterricht WG der Grundschule

Es werden kleine Übungen und Werkstücke für einen achtsamen Fachunterricht vorgestellt. Mitzubringen sind: leeres Schraubglas, Glitzer, Pailletten, Pfeifenputzer, Perlen, Pappbecher, Tonpapierreste, Krepppapierreste, Schere und Klebstoff.

**A17/B17** GS MS FöS — Sabrina Bauer, Michiko Aruta

### Mehrdimensionale Schülerprodukte

Seit der Einführung des LehrplanPLUS haben mehrdimensionale Schülerprodukte, z.B. in Form eines Lapbooks, Einzug in den Unterricht gehalten. In diesem Workshop wird die Vielzahl dieser Produkte im Hinblick auf die Umsetzung und Bewertung im Fachunterricht aufgezeigt. Darüber hinaus haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ein bis zwei Produkte herzustellen. Die Inhalte und Arbeitsmaterialien für die im Workshop erstellten und weitere Produkte werden sowohl als Printprodukte, als auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

**A18** GS MS FöS — Petra Barbara Vontz

### Farbe als grundlegendes Werkzeug in der Gestaltung oder „Give color a chance!"

Das Gestaltungsmittel Farbe unterliegt laufend den Veränderungen der Mode. Ein kurzer Einblick in die Theorie spannt den Bogen zur Praxis. Mit zwei bis drei aktuellen Werkstücken soll die Umsetzung für die Grund-, Mittel- und Förderschule kurz aufgezeigt und auch angewendet werden. Bitte mitbringen: Farbkasten mit 24 Deckfarben, Haarpinsel mittlerer Stärke, Filzstifte, Buntstifte, Schere, Klebestift, eine alte CD, ein Kronkorken.

**B19** GS MS FöS — Petra Barbara Vontz

### Zentangle: Mit Punkten, Linien und Flächen gestalten

Auf kleinen, hellen Flächen entsteht Etwas. Entwickelt wurde diese Technik als meditative Zeichenmethode in den USA unter dem Namen Zentangle und von der Referentin für die Schulpraxis (1. bis 8. Jgst.) abgewandelt. Bitte mitbringen: Bleistifte unterschiedlicher Härtegrade, schwarze Filzstifte mit unterschiedlichen Spitzen, Schere.